



Ziel der Lektion: hüpfen & springen in und um den Reif, Schulung der Grundtätigkeiten an Grossgeräten.

Einleitung:

Ritual:

Muki-Anfangsritual



Neugierde:

Seit Tagen regnet es, Abraxas Federkleid ist schon ganz nass und so langsam macht es auch den Tieren keinen Spass mehr. Die Natur braucht den Regen im Frühling das alles wachsen und spriessen kann – doch Abraxas staunt und denkt sich nur: wo kommt wohl all dieser Regen her!



Finger Vers:

Regen

der Daumen sagt: beim Regen da wird man nass.
 Der Zeigfinger: das ist kein Spass.
 Der Mittelfinger meint: beim Regen geh ich nicht raus.
 Der Ringfinger: ja, da bleib ich lieber im Haus.
 Der Kleinste meint: ich mag nicht auf die Sonne warten,
 ich geh halt mit dem Schirm in den Garten!

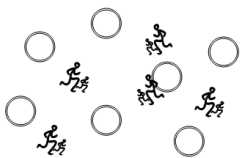


Aufwärmen:

Überall sind Pfützen (Reif / Mukipaar in Turnhalle verteilen)

Vom vielen Regen liegen überall Pfützen, Abraxas schaut sich diese mal etwas genauer an.

- Alle laufen mit Handfassung kreuz und quer um die Reifen.



Wie fühlen sich wohl diese Pfützen an, wenn man hineinspringt?

- Beidbeinig in Reifen springen und wieder hinaus.
- mit dem rechten Bein hineinspringen und wieder hinaus.
- Mit dem anderen Bein hineinspringen und wieder hinaus.
- Mit beiden Beinen hineinspringen und rückwärts wieder hinaus.

Da sieht Abraxas einen Frosch in den Teich springen.

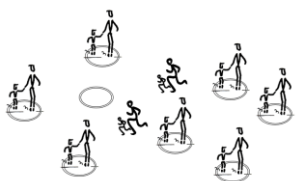
- Wie ein Frosch (auch quakend) in den Reifspringen und wieder hinaus.
- Andere Pfützen ausprobieren.

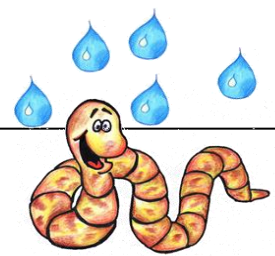
Spiel:

Regentropfen bringt Pfütze zum Überlaufen. (1 Reif weniger als Mukis)

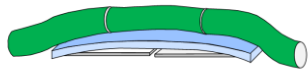
Ein Regentropfen fällt in eine Pfütze, diese ist so randvoll, dass sie überläuft. Darum muss sich ein anderer Regentropfen eine neue Pfütze suchen.

- Mukis stehen in einem Reif (Pfütze).
- Leiterin ist Regentropfenfänger, ein anderes Mukipaar ist ein Regentropfen.
- Der Regentropfen (Muki) kann sich in einer Pfütze (Reif) retten, doch Achtung diese überquillt.
- Jede Pfütze darf nur von einem Paar benutzt werden. Rettet sich ein Paar in eine besetzte Pfütze, muss das andere Muki-Paar diese verlassen.
- Wird ein Paar vom Fänger gefangen, tauschen sie die Rollen.





Hauptteil:



Der Regenwurm (2 Reuterbretter, 2 dünne Matten, 3 Ikea-Tunnels, Geräusch Memory)

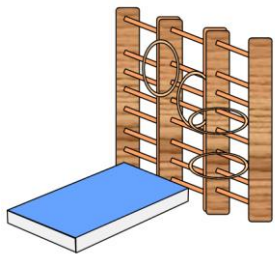
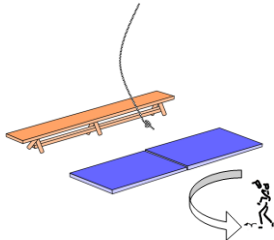
Die Regenwürmer kriechen durch die Erde und nehmen ganz verschiedene Geräusche wahr!

- Kinder suchen sich ein Geräusch Memory aus, schütteln es und hören ganz genau hin.
- Danach kriechen sie durch den Tunnel auf die andere Seite - finden sie das richtige Geräusch wieder?
- Erwachsene befinden sich so lange in Brettposition.

Wind (Langbank, 2 dünne Matte, Tauseil, Reissäckchen)

Abraxas sieht wie die Wolken ganz schnell am Himmel vorbeiziehen.

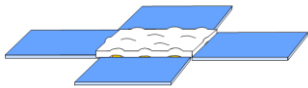
- Reissäckchen zwischen die Füße klemmen und sich von der Langbank auf die Matten schwingen.
- Dann als Wolke vom Wind getrieben eine grosse Hallenrunde Huckepack reiten.



Wassertröpfchen in der Regenwolke (Sprossenwand, Reif und Reifhalter, dicke Matte)

Ein kleiner Regentropfen sucht sich seinen Weg durch die dicke Wolke, bevor es auf die Erde fällt.

- Alle klettern die Sprossenwand hoch und durch die Reifen durch.
- Dann springen sie als Regentropfen auf die Erde (dicke Matte).
- Kinder bestimmen Höhe selber!



Regenwolke (4 dünne Matten, 1 halbdicke Matte, viele Gymnastikbälle)

Der kleine Regentropfen ist müde und versucht sich auf der Regenwolke etwas auszuruhen - dies ist aber nicht einfach, denn es schaukelt ganz fest.

- Kind und Erwachsene versuchen auf der Matte das Gleichgewicht zu halten.

Meer - Regenwolke - Erde (Klettergerüst, Barren, Leiter, Netz, Regenrohr, Langbank, Regenwolke und Tropfen, Korb, Murneln)

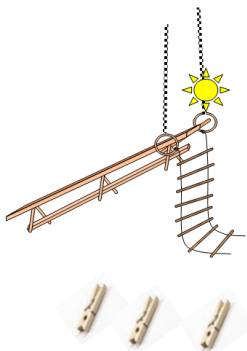
Die Sonne holt sich einen kleinen Regentropfen aus dem Meer. Dieser gelangt zur Wolke und kommt dann als Regentropfen wieder auf die Erde zurück.

- Kinder nehmen einen Regentropfen und klettern die Leiter hoch.
- Danach übersteigen sie den Barren und klettern am Netz weiter.
- Sie kleben den Regentropfen an die Wolke und nehmen sich aus dem Korb eine Murnel.
- Die Murnel lassen die Kinder das Rohr runter - die Erwachsenen versuchen sie sie zu fangen.
- Danach rutschen die Kinder die Langbank runter.

Die Sonne scheint (Ring, Trapez, Langbank, Strickleiter, Papiersonne, Wäscheklammern)

Endlich kommt die Sonne wieder hervor!

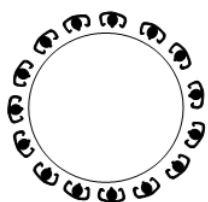
- Kinder nehmen sich eine Wäscheklammer, klammern sich diese an und klettern die Strickleiter hoch.
- Erwachsene halten Strickleiter mit den Füßen etwas fest und klettern dann hinterher.
- Die Wäscheklammern wird nun an der Sonne befestigt und alle rutschen die Langbank runter.





Ausklang:

Spiel:



durch Regenpfützen schlüpfen (ca. 5 Reif - Förderung der Koordination)

Alle stehen im Kreis und geben sich die Hand. Zwischen einigen Mukipaaren befindet sich ein Reif (Hände fassen sich durch den Reif).

- Die Reifen werden nun im Kreis weitergegeben, ohne sich loszulassen.
- Dabei muss mit dem Kopf und den Beinen durch den Reif gestiegen werden.

Finger Vers:

**Regen**

der Daumen sagt:	beim Regen da wird man nass.
Der Zeigfinger:	das ist kein Spass.
Der Mittelfinger meint:	beim Regen geh ich nicht raus.
Der Ringfinger:	ja, da bleib ich lieber im Haus.
Der Kleinste meint:	ich mag nicht auf die Sonne warten, ich geh halt mit dem Schirm in den Garten!

Massage Vers:

**Regenwetter**

Abraxas ist müde von diesem tollen Regenwetter und fliegt wieder in sein Nest, nimmt einen tiefen schnauf und legt sich dann auf den Bauch.

- Auf Bauch legen.

Es tröpfelt.

- Finger tippen leicht und fein auf den Rücken.

Es regnet!

- Finger tippen fester auf den Rücken.

Es giesst!

- Noch fester und schneller werden.

Es blitzt.

- Im Zickzack über den Rücken fahren.

Es donnert.

- Mit hohler Hand auf Rücken trommeln.

Da kommt die liebe Sonne und wärmt Abraxas wieder auf.

- Hände aneinander reiben und auf Rücken legen.

Ritual:

Muki-Schlussritual